

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 39  
  
**Artikel:** Der Weltuntergang  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449389>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Sie wollen doch bedenken, daß Ihnen das alles nicht so viel kostet —“

„Mu!“ brüllte es an einer andern Stelle, „das ist aufs Blut gegangen!“

„Mu!“ schrillte es an einer dritten, „mich hat's auch ermordet!“

Rot legte sich's auf meine vom Schlachten- dampf ungewohnten Augen. Wie durch einen Nebel hörte ich den Generalstab seine Befehle erteilen:

„Ruhe, meine Herren, beißt die Zähne zusammen, zum letzten Angriff...“

Als ich wieder bei mir war, hatte mich mein Begleiter unterm Arm gefaßt und geleitete mich strahlend durch die Türe:

„Es freut mich, daß es Sie interessiert hat — wir sind auch zufrieden diesmal: fünfzehn Einser, zwanzig Zweier, drei „Blutige“ und nur viere durchgefallen, das ist bei fünfzig Barbierlehrlingen, die ihre Gesellenprüfung machen, doch ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann, nicht wahr?“

Erly Müller

### Der Weltuntergang

Und Ihr werdet sehen, in kurzer Zeit, — in einigen Millionen Jahren — werden die Elemente weit und breit — mit einem Putsch aneinander fahren. — Die Erde wird ihre Anziehungskraft, — wie jetzt schon Europa, gänzlich verlieren. — die Weltkörper

werden flatterhaft, — sich gegenseitig attackieren. — Dem Weltenäther, in dem wir kreisen, — geht mählig alle Spannkraft flöten, — bis alles geht aus den Geleisen — und schwebt in schwerer Angst und Nöten. — Die Signale und Planeten sogar, — obgleich sie sehr viel vertragen sollen, — vom Äther angefüßelt fürwahr, — fallen sämtlich aus ihren Kollen; — verlieren das Gleichgewicht und schieben — von ihrer regelmäßigen Bahn, — von der Himmelspolizei ihnen vorgeschrieben — durch all' den wirren Weltenplan. —

Alsdann entsteht ein groß Getümmel, — der Mond, der listig die Erde umkreist, — benimmt sich wie ein rechter Lummel, — das er durch Anrennpelung bereist. — Will sie dann über den Haufen schmeißen, — das arme bische Erdenwelt, — bis unter Nechzen sie und Kreisen — gar schmachlich in die Tiefe fällt. —

Der Hundstern kommt in Sonnen- nähe, — wird dann von ihrer Hitze toll, — beißt drauf den Stier in die große Sehe, — der hebt aus lauter Schmerz und Groll — aus ihren Angeln die Ekliptik, — die sich bisher kaum halten konnte, — sie wackelte schon wie im Schripse — an ihrer ganz ovalen Form; — drauf werden alle Himmelskörper ganz wild, fall'n übereinander her, — entpuppen sich als Wütericher; — der große und der

kleine Bär, — der Löwe, Steinbock, Widder, Delphin, — Krebs, Skorpion, sogar der Schwan — entgegen himmlischer Disziplin, — verlassen ihre Himmelsbahn, — bis Herkules und Orion — zu Tod sie prügeln sans façon. — Die Jungfrau samt den Zwillingen — tut auf der Schiefe der Ekliptik — mit Mars 'nen Sehltritt noch vollbringen, — da kriegt sie's einmal wieder dick; — ergreift vor Welt Schmerz dann die Leber, — singt bis zum letzten Todeschritt, — zieht Perseus, Schüt' und die andern Greier — in wildem Weh nach dem Orkus mit. —

Su oberst aber steht die Sonne — und lacht voll Souveränität, — bis sie in ihres Wahnsinns Wonne — zuletzt sich um sich selber dreht. — Dann wirft sie große Seuermassen — hinab aufs übrige Weltssystem, — setzt es in Brand, 's ist nicht zum fassen! — und oben- drein nicht angenehm. — So muß dann alles zu Asche werden, — draus aber entsteht ein neu Geschlecht — mit neuen Torheiten und Geberden, — mit neuen Gesetzen und neuem Recht. —

So wird aufs Neue dann ersiehn — dem neuen Geschlecht ein neuer Verwalter — und hoffentlich läßt sich dann sehn — auch wieder ein neuer Nebelpalast.

011010

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

### BRISSAGOS

in 50er Cartons seelstimmig und in Holzkistchen.

Garantiert reiner

### KIRSCH

liefert vorteilhaft und erbitet Anfragen  
Emil Meier-Fisch, Winterthur  
Vertreter werden überall gesucht.

**Wiener-Café-Restaurant**  
**Luxembourg**  
Früher Automat Limmatquai 22  
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs  
Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-  
burgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Doffort.

### Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. (164)

### Gesellschaftssäle

für 1502

Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein, Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Büchertarten liefert prompt u.  
bill. Jean Frey,  
Buch- u. Kunst drucker, Züri-o

Wenn Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
1441 gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zeh 1  
Paul Müssel, Ecke Mühl-  
gasse, h. Radum. Silb. He-  
ren- u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparatur  
von 2 Fr. an, schnell und billig  
Gelegenheitskäufe!

### Riesbacher Weinstube

Altbekanntes Lokal :: Telefon 3435 1581

Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse

Seenähe

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-  
Weine. Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

**„THALYSIA“** Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**SCHÖCHLI & SCHMIEDE**  
REKAM  
CAFE und SPEISERESTAURANT  
Täglich zwei Konzerte  
Damen-Salon-Orchester Donauperlen  
Dir. Fr. M. Baumgard  
Gute bürgerliche Küche.  
Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg.  
Telephon 5516.

### Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten

Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau.  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Cofiteur 1601

### Restaurant „MILANO“

Stampfen-  
bachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Wäh-  
rend der Hochschulerferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung  
Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Ab-nd-  
essen Fr. 1.50. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Papier-Servietten  
JEAN FREY  
mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig  
Buchdruckerel, Zürich.

## Rote und Blaue Radler

ZÜRICH erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21